



## Hygienekonzept des Schachclubs Kevelaer 1948 e.V. zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs vom 1. September 2020

- Beim Betreten der Vereinsgaststätte ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Diese darf abgenommen werden, wenn der Spieler den Spielsaal erreicht hat und am Schachbrett Platz genommen hat.
- Nachdem der Spieler den Spielsaal betreten hat, hat er das Formular „Erhebung von Kontaktdaten nach der Corona-Schutzverordnung NRW vom 15. Juli 2020“ auszufüllen und dem Spielleiter oder seinem Vertreter auszuhändigen.
- Der Spielleiter oder sein Vertreter weist dem Spieler seinen Platz am Schachbrett zu. Die sich gegenüber sitzenden Spieler sind durch eine Plexiglas-Trennscheibe geschützt. Die nebeneinander sitzenden Spieler halten den Mindestabstand von 1,50 Metern ein.
- Vor Beginn und nach Ende einer Partie haben sich beide Spieler die Hände zu desinfizieren. Dafür steht an jedem Schachbrett eine Handdesinfektionslösung bereit. Alternativ stehen Einweghandschuhe zur Verfügung. Zusätzlich sind nach jedem Spiel sowohl die Figuren als auch die Schachuhr mit einer Flächendesinfektion zu reinigen. Auch diese Flächendesinfektion steht an jedem Schachbrett zur Verfügung.
- Auf das traditionelle Händeschütteln vor und nach einer Partie wird verzichtet.
- Bei Beendigung der Partie bleiben die Spieler solange an ihrem Platz, bis durch den Spielleiter die neuen Paarungen bekanntgegeben werden.
- Die nicht aktiv spielenden Spieler sowie Zuschauer haben eine Mund- Nase-Bedeckung zu tragen; soweit möglich ist der Mindestabstand von 1,50 Metern zu wahren.
- Regelmäßiges Durchlüften des Spielsaals wird gewährleistet.
- Die maximale Personenzahl, die im Spielsaal anwesend sein darf, ist auf 30 beschränkt.